



## **GV Solarenergie Zürisee 28.6.2013**

Protokoll der 15. ordentlichen Generalversammlung,  
19.30 Uhr Restaurant Ochsen, Küsnacht

Leitung: Eva Leutenegger, Präsidentin

Anwesende: 17, inkl. vollständiger Vorstand und 1 Gast: Herr René Jaccard  
Entschuldigt: 22

### **Traktanden:**

#### **1. Wahl der Stimmenzähler und Genehmigung der Traktanden**

Als Stimmenzähler wird Stephan Leutenegger gewählt, die Traktandenliste wird genehmigt.

#### **2. Protokoll der letzten 14. ordentlichen Generalversammlung**

Das Protokoll der ordentlichen GV vom 7. Juni 2012 wird genehmigt

#### **3. Jahresbericht 2012**

Der Jahresbericht 2012 wurde vorgängig elektronisch verschickt, und auf Wunsch per Post, und wird von der Präsidentin erläutert.

Auch dieses Jahr regnete es am Tag der Sonne in Zollikon in Strömen, dafür konnten 2 neue Zolliker Mitglieder gewonnen werden.

Der Jahresbericht 2012 wird herzlich verdankt.

#### **4. Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht**

Beides wurde vorgängig elektronisch oder per Post verschickt

Kassier Fredy Rothmayr erläutert die Jahresrechnung. Sie schliesst mit einem Gewinn von CHFr 14'743.83 ab.

Verdankt werden 2 grosse Spenden: Doris Maag 1'020.- und Todesfall 500.-

Ausserordentlicher Ertrag von Heinz Schramme: 3'500.-

Die Revisoren empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme. Dazu geben sie noch 2 Inputs: Der Vorstand soll prüfen:

1. ob die Anlagen nicht schneller abgeschrieben werden sollten.
2. ob die verzinlichen Darlehen nicht schneller zurückbezahlt werden sollten.

Eva verdankt Fredi die grosse Arbeit der detaillierten Jahresrechnung 2012, die anschliessend einstimmig angenommen wird.

#### **5. Entlastung des Vorstandes**

Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt, ebenso den Revisoren.

#### **6. Wahlen**

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder (Eva und Stephan Leutenegger, Regula Baggenstos, Fredi Rothmayr und Peter Tschudin) und Revisoren (Otto Hengärtner, Christine Arthur, Ersatz: Peter Wehrli und Ueli Häfeli) werden einstimmig in Ihrem Amt für die nächsten 3 Jahre bestätigt. Neu wird auch die langjährige Genossenschafterin Edith Meyer (seit 21.10.08) in den Vorstand gewählt.

Die grosse Arbeit von Eva Leutenegger wird vom Vorstand mit einem Blumenstraus verdankt und sie wird per Akklamation als Präsidentin bestätigt.

Daniel Rufer stellt sich für spezielle Arbeiten zur Verfügung.

## 7. Mitgliederbeitrag 2014

Der Mitgliederbeitrag wird bei 30 CHF belassen

## 8. Projekte

Viele Ideen liegen vor, aber es liegt noch kein konkretes Projekt auf dem Tisch.

## 9. Budget 2013

Fredi Rothmayr erläutert das Budget, das einstimmig angenommen wird.

## 10. Anträge der Mitglieder

Es werden keine Anträge gestellt

## 11. Diverses

Edith Meyer bietet sich an, einen **Postversand** für die Mitgliederbeiträge per Velo zu vertragen, um die Portokosten einzusparen.

Eva und Stephan erläutern die **KEV** und ihre Neuerungen, die im Parlament aktuell heiss diskutiert werden.

Auf der Warteliste der KEV stehen schon länger rund 20'000 Anlagen. Neu sollen die Kleinanlagen unter 10 (von 10 bis 30 ist Wahlmöglichkeit) kWp von der KEV pauschal mit maximal 1/3 Investitionskostenbeitrag entschädigt werden. KEV gäbe es dann nur noch für Anlagen über 30 kWp

Zusätzlich erhält die KEV neue finanzielle Mittel, so dass die lange Warteliste endlich schneller abgebaut werden könnte.

In der Auflage befindet sich für Interessierte eine **Mitgliederliste**.

Urs Reifler regt an, die **Wasser-Energie** aus dem Küssnachter Tobelbach zu nutzen, dazu hat er einen Prototyp erstellt. Norbert erwidert, dass das als zu grosser Eingriff in die Natur und die Wasserlebewesen wäre, und deshalb kaum bewilligt würde.

Norbert Brassler erinnert, dass sich ein Projekt zur Stromgewinnung aus der **Schmutzwasser**-Leitung von Zumikon nach Küssnacht verzögert wegen Einsparungen.

Eva legt noch ein Infoblatt auf über die **Oekologie** der PV-Anlagen.

### **Neue Dächer sind gesucht!**

Ein Mitglied fragt, nach welchem System wir neue Dächer suchen. In Küssnacht hat Stefan Leutenegger einen Plan mit den geeigneten Dächern erstellt. In den Nachbargemeinden sind wir dran, aber es ist ein sehr steiniger Weg.

Küssnacht: Altersheime Tägerhalde und "am See"

Herrliberg: will selbst PV-Anlagen realisieren

Zollikon: möchte leider Miete für Dächer

Männedorf: bezahlt super KEV-Ueberbrückung

Für das Protokoll:

Regula Baggenstos, Aktuarin

Eva Leutenegger, Präsidentin

Küssnacht, 28.6.2013